

Druck. Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen, III. (1882), No. 1089, woraus Obiges entnommen ist und wo weitere Angaben zu finden sind.

- ¹ Alt St. Johann, Obertoggenburg.
- ² Heute noch im Werdenbergischen vertreten.
- ³ Hug II. von Werdenberg-Heiligenberg.
- ⁴ Im vorderen Bregenzerwald.
- ⁵ J. B. Büchel, Jahrbuch 2 (1902), S. 147.

69. Auszug

Maienfeld, 1295 Dezember 21.

Herren von Frauenberg und Schellenberg bezeugen einen Vertrag zwischen Bischof Berthold II. von Chur und den Gebrüdern Johann und Donat von Vaz wegen des Besitzes derer von Haldenstein¹, Strassberg², Brinzouls³ und Canova⁴.

. . . Diser richtunge vnd diser teidinge sint gezivge die ovch⁵ dabi warn. Gravf⁶ Ruod.⁷ von Muntfort. Graf Hug. vnd Graf Ruod.⁸ vnd herr Heinrich von Belmont⁹. vnd herr Hein. von frowenberch. herr hein. von Grissenberch¹⁰. herr Marquart. vnd herr hein. vnd herr Swikger von Schellenberch herr Eg.¹¹ von Aspermont. herr Vol,¹² von fluoms⁷. herr frid.¹³ vnd Swik. Tuomben⁷ von Nivenburch¹⁴ vnd ander erbäre¹⁵ lüte¹⁶ gnuege¹⁷. Ditz geschach ze Meienvelt. do von vnsers herren geburte¹⁷ warn. Tusent Jar. zweihundert¹⁸ Jar. Nüntzig¹⁶ iar. vnd in dem fünften¹⁶ Jare an sant Thomans tage. . . .

Cartularium Magnum A. im Bischöflichen Archiv Chur aus dem 15 Jahrh., fol. 16'.

Druck. Mohr, Cod. dipl. II. (1852), No. 67.

Regest. Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg No. 77 in Jahrb. des Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1, (1901), S. 200.

Literatur.

Büchel, Jahrbuch des Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 7 (1907), S. 43.

J. G. Mayer, Geschichte des Bistums Chur I. S. 261.

¹ Gegenüber von Chur.

² Gemeinde Malix ob Chur.

- ³ Auch Brinzauls, Brinzols, Brinzöl, dsch. Brienz, Kreis Belfort, Grb.
⁴ Canova oder Neu-Süns, Gemeinde Paspels, Domleschg.
⁵ v über o. Schon in »richtung« ein o über u.
⁶ v über a.
⁷ o über u.
⁸ Von Werdenberg. Die Stelle ist hier defekt.
⁹ Gem. Flims, Bündner Vorderrheintal.
¹⁰ Thurgauisches Freiherrengeschlecht, Seitenlinie derer von Bussnang.
¹¹ Eglolf.
¹² o über V = Ulrich.
¹³ Fridrich.
¹⁴ e über v.
¹⁵ e über a.
¹⁶ Strich über u.
¹⁷ e über u.
¹⁸ o über u.

70. Auszug

Chur, 1296 Juni 10.

Ritter Marquard von Schellenberg bezeugt mit andern Ritter Otto Streifer's¹ Schenkung zu seinem Seelenheil von Besitzungen zu Igis an den Convent zu St. Lucius zu Chur.

. . . Testes vero qui iterfuerunt sunt hij. C.² Decanus. C.³ vallistrusiane / archidiaconus. Canonicj curienses. Marquardus de schellenberg⁴. Eberhardus⁵ de funtanaus⁶ Milites. vodelhaz⁷ von Azenhouen et alij quam / plures fide digni. Datum et actum Curie. anno domini M^o. CC^o. lxxxvj^o ⁸ quarto. jdus junij jndictione Nona. . . .

Original im Bischöflichen Archiv Chur. Perg. 23/24,2 (Breite) × 14,9 / 15,3 cm. Got. Kursive. Vorlinierung nicht ersichtlich. Vom »bedeutend verdorbenen Siegel«, das Mohr noch vorgefunden hat, und abhangend war, sind nur noch die Pergamentstreifen vorhanden. A tergo noch aus dem Mittelalter: »1296« und: »ygis. . . . feodum XI. . . . 18. . . .« Weiteres nicht sicher feststellbar, Neuzeitlich: »Donatio Quorundam Bonorum, ad Altare S Catharinae in Ecclesia S. Lucij. Anno 1296. No. 12«. Links daneben gross u. schwarz die Signatur: »C«.

Abschrift im Cartularium von BERN, ht. im Bischöflichen Archiv Chur (s. XV.), fol. CXXIb sub titulo: »In ygis feodum«.

Druck. Mohr, Cod. dipl. II. (1852), No. 73.